

historisches Lernen

A-GS-SUG-0186

Frauke Heinemann

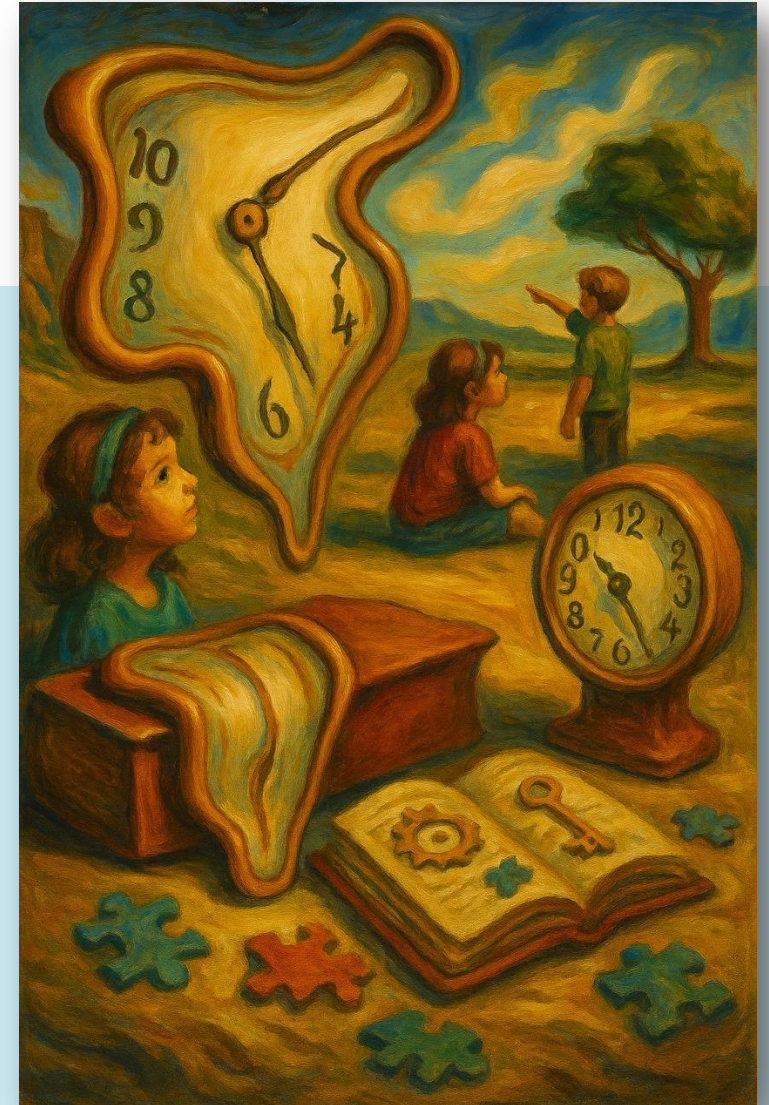
Hallo



Zeit und Entwicklung

Was ist Zeit?

- Wie lang ist eine Minute?
- Was ist eine Schrecksekunde?
- Wann ist eine Stunde lang und wann kurz?
- Welche Sprichwörter kennen Sie zum Thema Zeit?



Aufgaben



Welche Tätigkeiten können Sie in einer Minute ausführen?



Wie weit können Sie in einer Minute zählen? Erst schätzen, dann geht es los!

Zeitvorstellung und Zeitempfinden

- Kinder möchten sich mit ihrer eigenen Biografie auseinandersetzen. Besonderes Interesse an der Lebenszeit.
- Also: Womit starten?

Zyklische Zeit: regelmäßig wiederkehrende Ereignisse

Lineare Zeit: fließender Vorgang ohne erkennbaren Anfang und ohne ersichtliches Ende

Zeitverständnis im Sach- und Anfangsunterricht

Einführung in zyklische Zeitabläufe

- Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresverlauf



lineares Zeitverständnis

- Geschichte: historische lineare Zeit ist nicht wiederholbar
- wichtiger Beitrag zur Förderung von Zeitbewusstsein
- parallel zur Beschäftigung mit zyklischen Zeitabläufen Beginn ab der 1. Klasse

Was benötigen Kinder, um Zeiträume zu begreifen?

- Visualisierung (Zeitstrahl etc.)
- Vergleich mit dem HEUTE (Thema Schule)
- Erzählanlässe (Familiengeschichten, Großeltern berichten)
- Handlungsorientierung (Rollenspiele, Museumsbesuche)
- Emotionale Verknüpfung (Feste, Kleider, Spiele aus der Vergangenheit)
- Wiederholungen und Rituale (Kalender, Jahreskreis...)

Didaktische Impulse

- Zeitkoffer – Kinder packen Symbolisch Dinge aus unterschiedlichen Zeiten aus und ordnen sie entsprechend Jahreszahlen zu
- Zeitreise – gestalten von Poster, digitalem Tagebuch oder Lapbook
- Zeitdetektive – Kinder lösen Rätsel anhand von historischen Bildern oder Gegenständen
- Zeitleisten zum Anfassen mit Wäscheklammern – Zeit begehbar machen

Alter	Zeitvorstellungen
bis 1,5 Jahre	Kind lebt anfangs zeitlos
1,5-7 Jahre	Kind lässt warten zu, lernt Zeitbegrenzungen „gleich, später, bald“
7-11 Jahre	- Kind löst sich aus egozentrischer Weltbetrachtung - kann Ereignisse gliedern - sein größeres Zahlenverständnis ist hilfreich
11 bis 15 Jahre	- Kind kann größere Zeitabschnitte betrachten - in dieser Phase setzt der planvolle Geschichtsunterricht ein, - großes Interesse an Personen, Fakten, Rekorden - Interesse für früher und heute
ab 16 Jahre	- Veränderte Qualität von Zeiterleben (Geburt, Krankheit und Tod etc.) - Jugendliche erleben erstmals die eigene Geschichtlichkeit und können daraus ein Geschichtsverständnis entwickeln

historisches Lernen

Als unsere Großeltern noch Kinder waren.....

Fachanforderungen - Die historische Perspektive

Die Ziele der historischen Perspektive sind, die Interessen der Schülerinnen und Schüler für zeitliche Strukturen und historische Fragestellungen zu wecken sowie Geschichtsbewusstsein auszubilden. Zugleich ist die Anschlussfähigkeit an die Fächer der Sekundarstufe I Geschichte und Weltkunde zu sichern....

Lebensbedingungen in früheren Zeiträumen werden mit der heutigen Lebenssituation verglichen, Gründe für Dauer und Wandel erforscht, Realität und Fiktion unterschieden. Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen der Geschichtswissenschaft werden im Unterricht angewendet und reflektiert. Vor allem die historische Frage-, Methoden- und Narrationskompetenz wird gefördert. Mithilfe von ausgewählten Quellen lernen die Schülerinnen und Schüler zunehmend, vergangene Ereignisse zu rekonstruieren, nachzuerzählen und kritisch zu reflektieren.

Eingangsphase

Die Schülerinnen und Schüler

- kennen Formen und Begriffe der Zeiteinteilung und wenden sie an, Fachanforderungen Sachunterricht
Primarstufe/Grundschule
- ordnen und beschreiben wiederkehrende und einmalige Ereignisse der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft,
- kennen Gegenstände oder Bilder als Zeugen einer vergangenen Zeit und ziehen Vergleiche zur Gegenwart.

Jahrgangsstufen 3 und 4

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich in der Zeit mithilfe von Zeitleisten,
- unterscheiden lineare und zyklische Zeitprozesse, stellen diese dar und setzen sie in ein Verhältnis zueinander,
- ordnen und begründen Zusammenhänge heutiger Lebensbedingungen und Veränderungen auf der Grundlage exemplarisch ausgewählter Epochen und Prozesse,
- setzen sich mit unterschiedlichen Quellen und Darstellungen auseinander,
- begründen den Zusammenhang zwischen ihrem eigenen Tun und der Bedeutung für die Zukunft,
- kennen Biografien berühmter Menschen und verstehen deren Motivation.

potentielle Themen

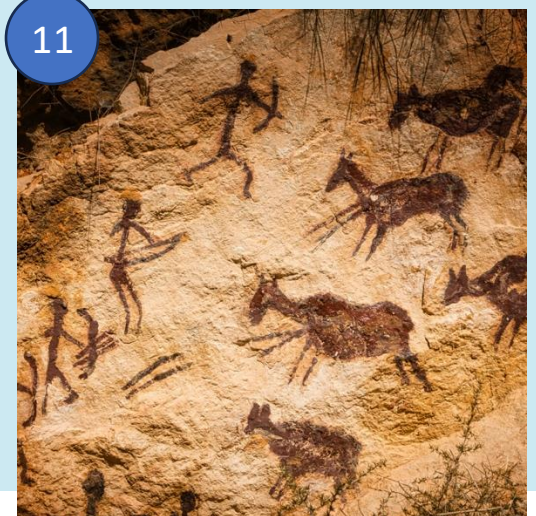
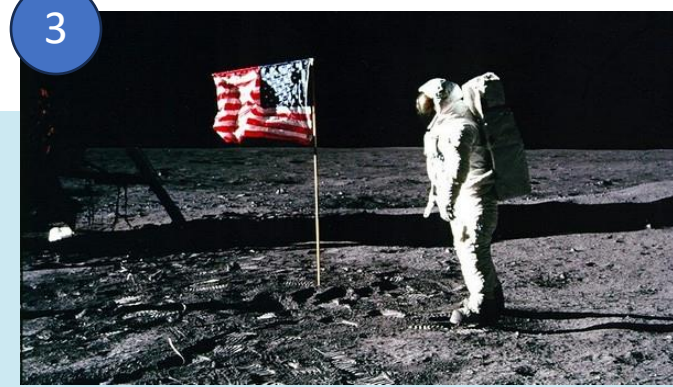
Zeit und Entwicklung

- Zeiteinteilung (Sekunde, Minute, Stunde, Tag, Monat, Jahr, Kalender)
- Tagesablauf
- die eigene Lebens- und Familiengeschichte
- die Geschichte des eigenen Dorfes, des Stadtteils, der Stadt
- Alltag früher und heute
- ausgewählte Zeitspanne/Kultur
- Zukunftswerkstatt
- usw.

Wie begreifen Kinder Zeiträume?

- Verknüpfung zur eigenen Lebenswelt herstellbar
- Eigene Historie hilft um Zeiträume zu strukturieren (... als ich in den Kindergarten kam)
- Begrifflichkeiten klären (früher, damals, gestern...)
- ab ca. 8 Jahren können Kinder Zeiträume sicher einordnen

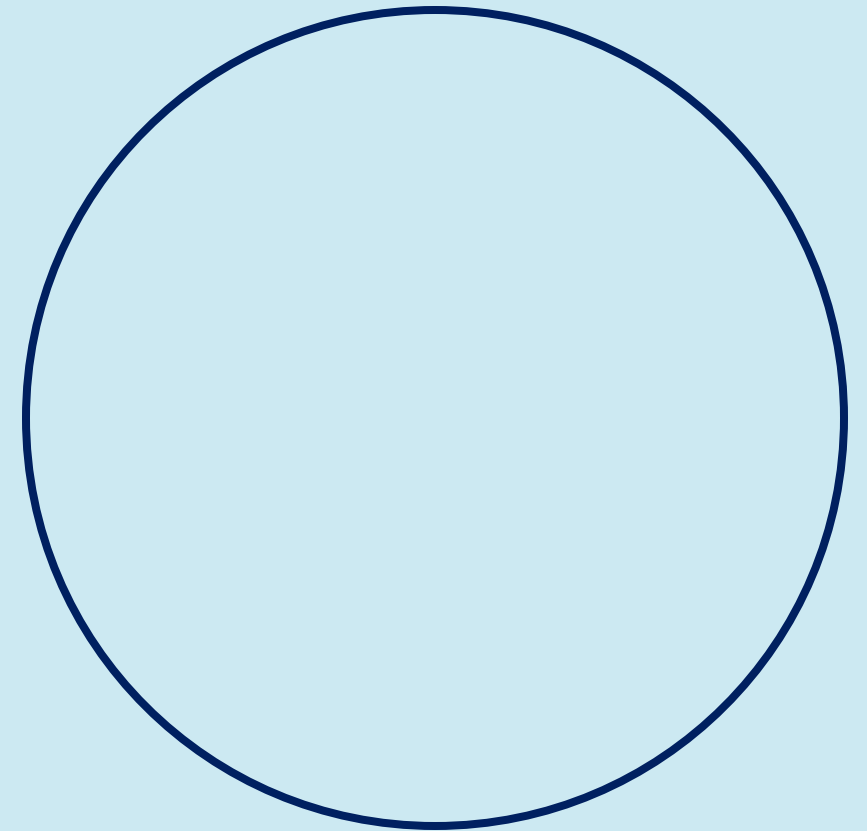
Bringen sie die Bilder in die richtige zeitliche Abfolge



Was verstehen Kinder unter dem „Früher“?



- Stellen Sie sich den Planeten Erde als eine Uhr mit 60 min vor. Seit wie viel Minuten oder Sekunden gibt es die ersten Saurier, wann starben sie aus und seit wann gibt es die ersten Menschen?
- Tragen Sie in den Kreis ein!



Bearbeiten Sie eine Aufgabe der 3



Frage der Lernvoraussetzung und Altersspezifik historischen Lernens

- Kinder durchlaufen einen **geistigen Entwicklungsprozess**, dessen **Geschwindigkeit und Qualität** durch äußere Einflüsse nachdrücklich **beeinflusst** werden kann.
- Schüler dort **abholen**, wo sie stehen, aber zugleich ein zusätzliches und weiterführendes Anregungs-, Forderungs- und damit Förderungspotenzial entwickeln

Entwicklung des Zeitverständnisses

- Geschichte = Geschehen im Ablauf von Zeit
- Historisches Denken = an Zahlenangaben gebundenes Zeitwissen
- Zeit ist eine für Kinder abstrakte Größe, lässt sich nicht anfassen, riechen, schmecken ...
- Piaget: Reflexion über Zeit erst für das 11. und 12. Lebensjahr nachgewiesen (Zeiträume in ihrer Dauer und Tiefe / relativierende Größe der Geschwindigkeit)
- kindliches Zeiterleben ist der konkreten Anschauung verbunden (Denkfehler: ich bin älter, weil ich größer bin)

historisches Lernen

FRÜHER

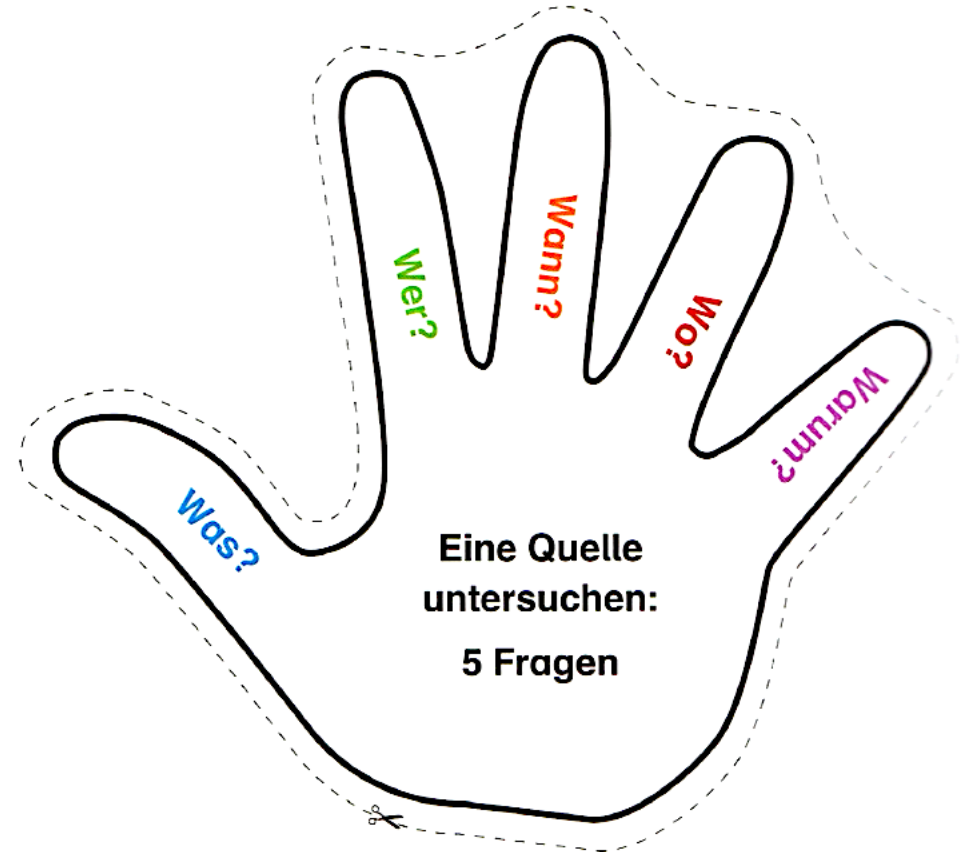
- Die traditionelle „Heimatkunde“ erzählt Geschichten von früher und vermittelt klischeebehaftete Bilder der Vergangenheit, so als ob diese bekannt sei.

HEUTE

- Historisches Lernen heute bedeutet, dass Kinder lernen, Quelle und Darstellung zu unterscheiden. Vergangenheit wird zum Forschungsfeld, historisches Lernen geht nahtlos in das Studium der Geschichte über.

Vorstellung der Gegenstände

- Stellen Sie Ihren Gegenstand vor! Was verbinden Sie mit ihm?
- Wir schätzen: wie alt mag er sein? Was hat man damit gemacht?
- Wozu wurde er genutzt?
- Nutzen Sie auch die Fragehand!



Historisches Lernen heute

- Geschichte ist ein „Denkfach“. Das Denken soll gelernt werden.
- Kinder haben ein elementares Interesse am Vergangenen:
- ***Geschichtsbewusstsein***: Orientierung durch Wissensfragen, Vorstellungen, Erinnerungen Gefühle....
- Historisches Lernen heute bedeutet, dass Kinder lernen, ***Quelle und Darstellung*** zu unterscheiden. Vergangenheit wird zum Forschungsfeld.

Was gehört für Sie zu einer elementaren historischen Bildung?

- keine Anhäufung von Daten und Fakten
- von kindlichen Erfahrungen (Familie, Wohnumgebung) ausgehen
- Was interessiert Kinder?
- von exemplarischen historischen Themen, zu denen Kinder eine Verbindung herstellen können
- Auseinandersetzung mit Fragen menschlichen Lebens und Handelns im Wandel der Zeit

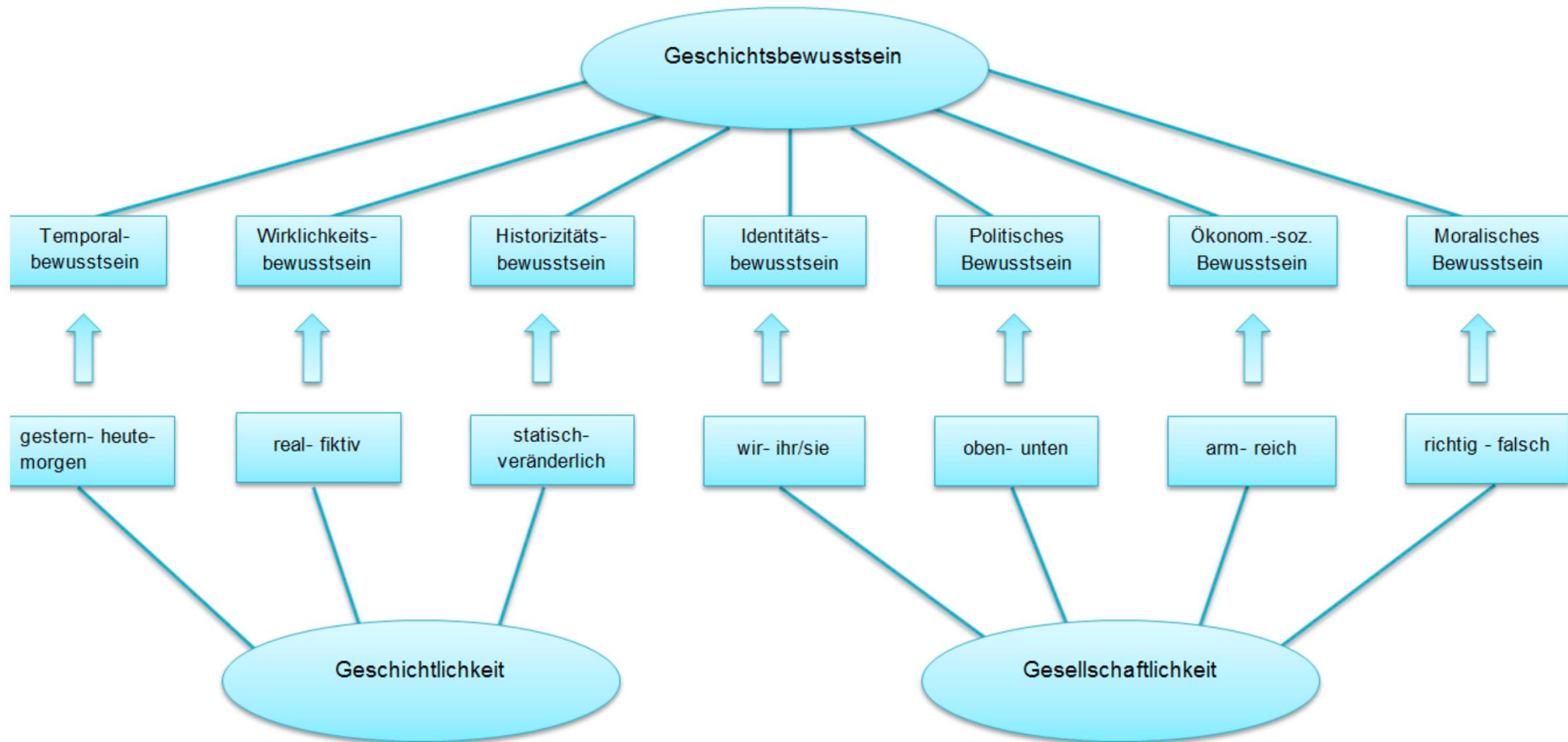


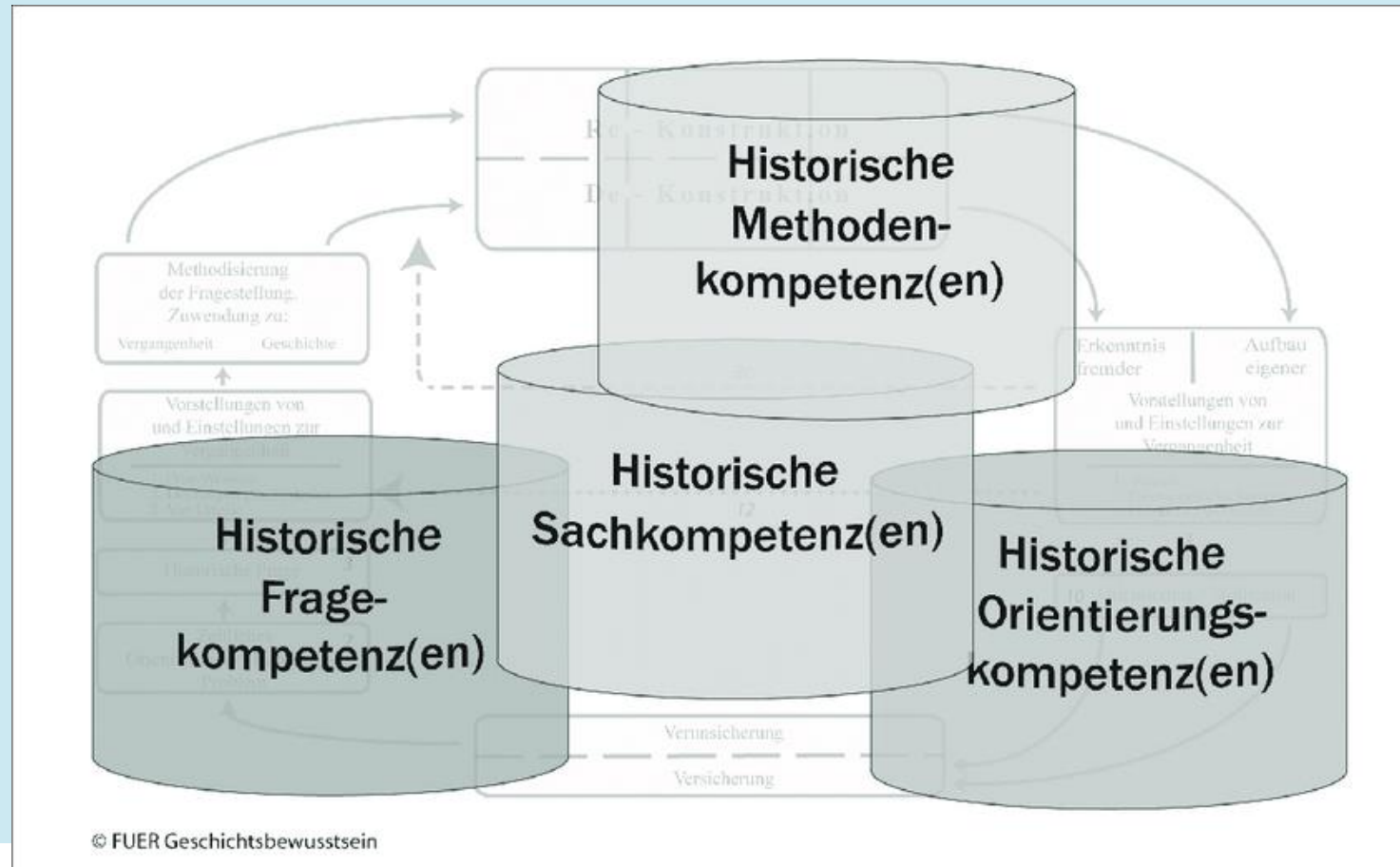
Abbildung 1: Sieben Dimensionen des Geschichtsbewusstseins

Finden Sie Beispiele die grundschulpassend sind.

Zentrale Zielsetzungen für das historische Lernen im Sachunterricht

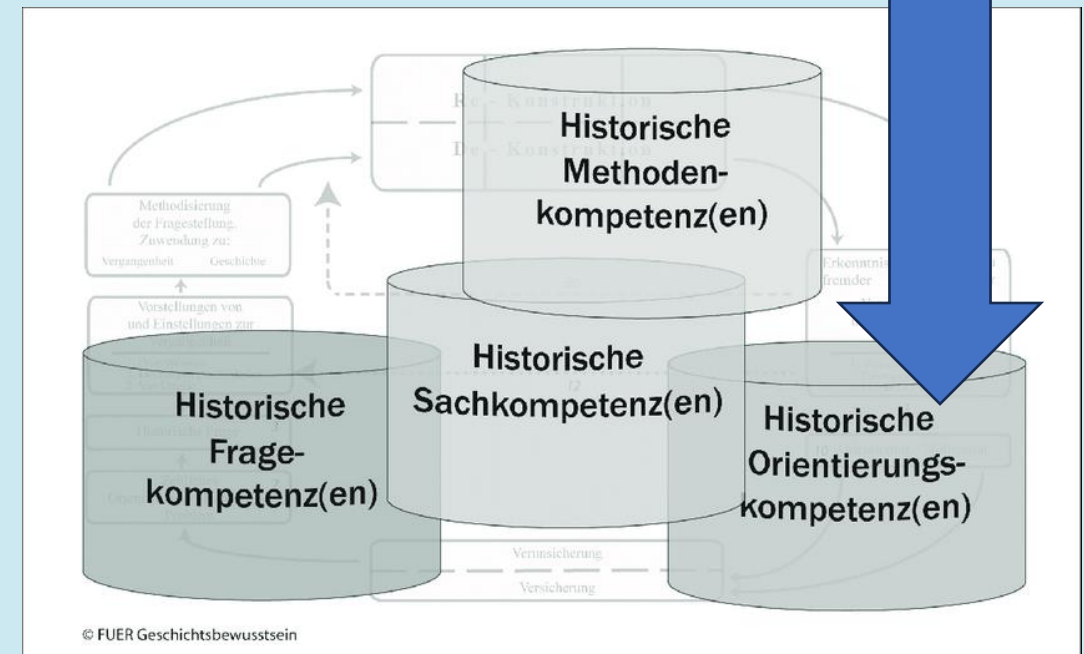
- Einsicht in die Historizität und Veränderbarkeit der eigenen Lebenswelt
- Fähigkeit zur Perspektivenübernahme, zu Empathie und Fremdverstehen
- Arbeitsmethodische Kompetenzen und quellenkritische Einsichten
- Fragekompetenz sehr bedeutsam (PR)
- Mit Quellen und Darstellungen umgehen und ihnen historischen Sinn entnehmen

Kompetenzmodell nach Schreiber



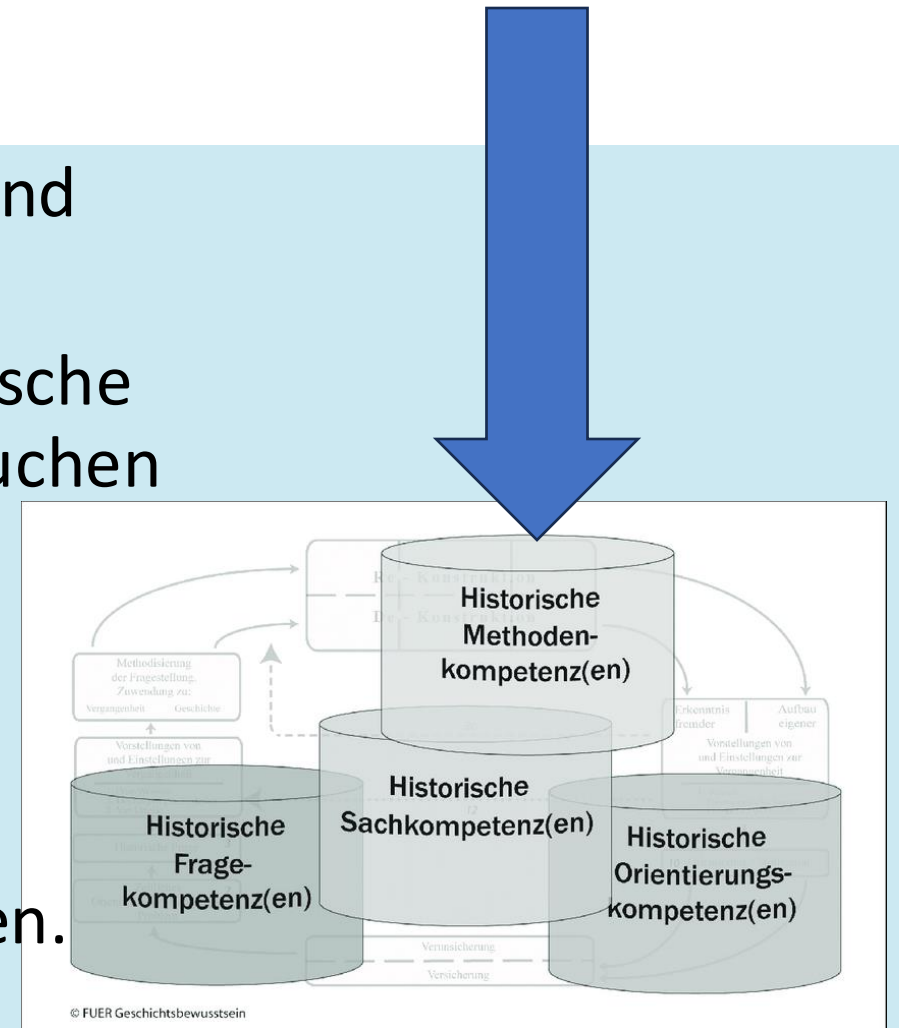
historische Orientierungskompetenz

- Orientierung in der Geschichte
- Bedeutung für Welt-, Fremd- und Selbstverstehen



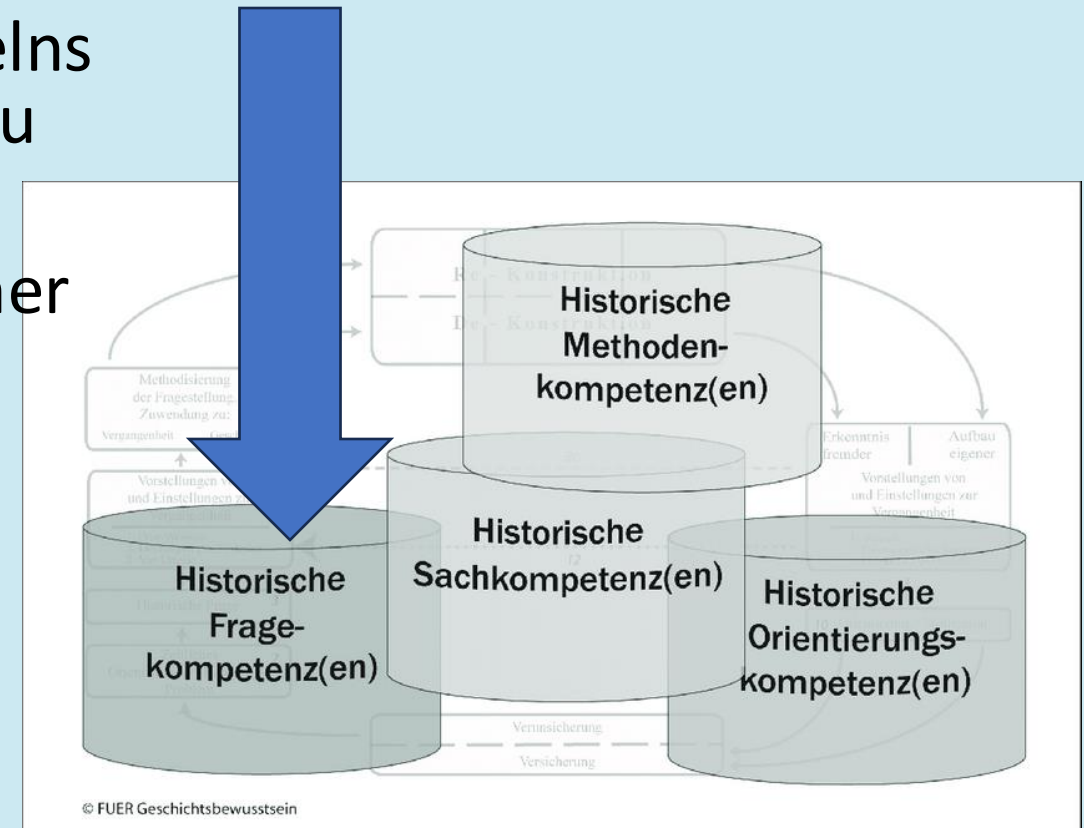
Historische Methoden- und Medienkompetenz

- Beschreiben, was eine historische Quelle ist und verschiedene Formen von Quellen zuordnen.
- Wege aufzeigen, wie Lernende für ihre historische Frage geeignete Quellen und Darstellungen suchen und finden können.
- Quellen Informationen entnehmen
- Beim Vergleich unterschiedlicher Quellen und Darstellungen zum gleichen Thema Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen.



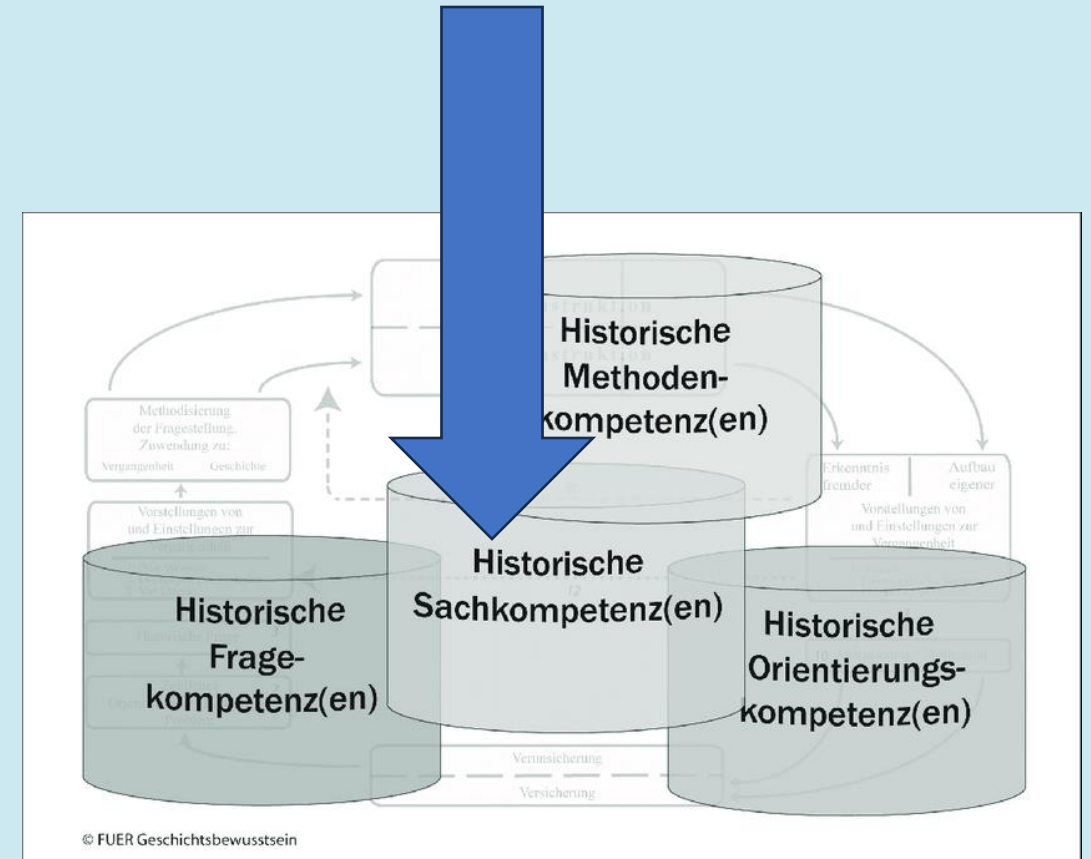
Fragekompetenz: Worum geht es?

- Veränderungen menschlichen Handelns zu zwei verschiedenen Zeitpunkten zu erkennen
- Gezielt nach den Ursachen historischer Veränderungen zu fragen
- Verstehen, dass sich eine historische Frage aus unserer gegenwärtigen Sichtweise ergibt
- Interessengeleitet historische Fragen entwickeln und sie sprachlich angemessen formulieren.



historische Sachkompetenz

- Fachbegriffe kennenlernen, Datierungen und Zeitverläufe kennenlernen
- Strukturen und Strukturierungen erkennen,



Was ist eine Quelle?

- Alles, was Aufschluss über die Vergangenheit gibt, kann eine historische Quelle sein. Entscheidend sind das Forschungsinteresse und die Fragestellung des Historikers.
- Sachquellen
- Bildquellen
- Schriftquellen

Elemente des Lehr-Lernsettings

- Über Fotos zum Ereignis ins Thema einsteigen
- Zeitdokumente zusammentragen
- Fragen für die gemeinsamen Recherchen formulieren
- Dokumente und Texte auswerten
- Texte verfassen und Zeichnungen erstellen
- Zeitzeugen einladen und Fragen für das Gespräch vorbereiten
- Antworten auf die eigenen Fragen festhalten und in Forscherheften dokumentieren
- Präsentation der Ergebnisse in einer Ausstellung, die in der Schule und/oder auf Elternabenden gezeigt werden kann.

Vorzüge an der Arbeit mit Quellen

Quellen sind offen, geben Raum für eigene Fragen, Antwortsuche und Deutungen können zugelassen werden. Quellen geben Ergebnisse nicht vor, sie müssen befragt werden.

Grundschrirte der Quellenarbeit:

- 1. Fragen an vergangenes Leben formulieren
- 2. Quellen untersuchen, inhaltlich erschließen
- 3. Quellen auswerten, Zusammenhänge herstellen



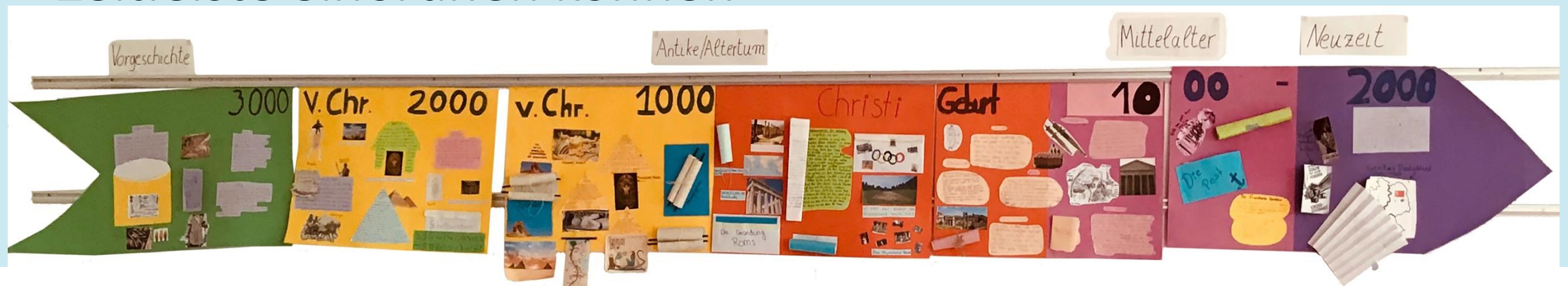
Schule vor 100 Jahren?

Mythos oder Realität

- Die Männer in der Steinzeit waren Jäger und die Frauen Sammlerinnen
- Marco Polo reiste bis nach China
- Robin Hood
- Wilhelm Tell
- Im Mittelalter wurden weise Frauen als Hexen verbrannt.

Die Fähigkeit sich in der Zeit zur orientieren

- Historische Epochen benennen
- Wichtige historische Ereignisse aus dem Leben der Eltern und Großeltern benennen
- Historische und lebensgeschichtliche Ereignisse auf einer Zeitleiste einordnen können



Welche Themen fallen Ihnen ein?



Themenvorschläge

- Wäsche waschen vor 100 Jahren und heute
- Was trugen meine Großeltern, als sie Kinder waren?
- Welche Berufe gab es früher?
- Was haben unsere Großeltern gegessen?
- Spiele unserer Großeltern
- Welche Regeln galten zwischen Erwachsenen und Kindern?

Praxis

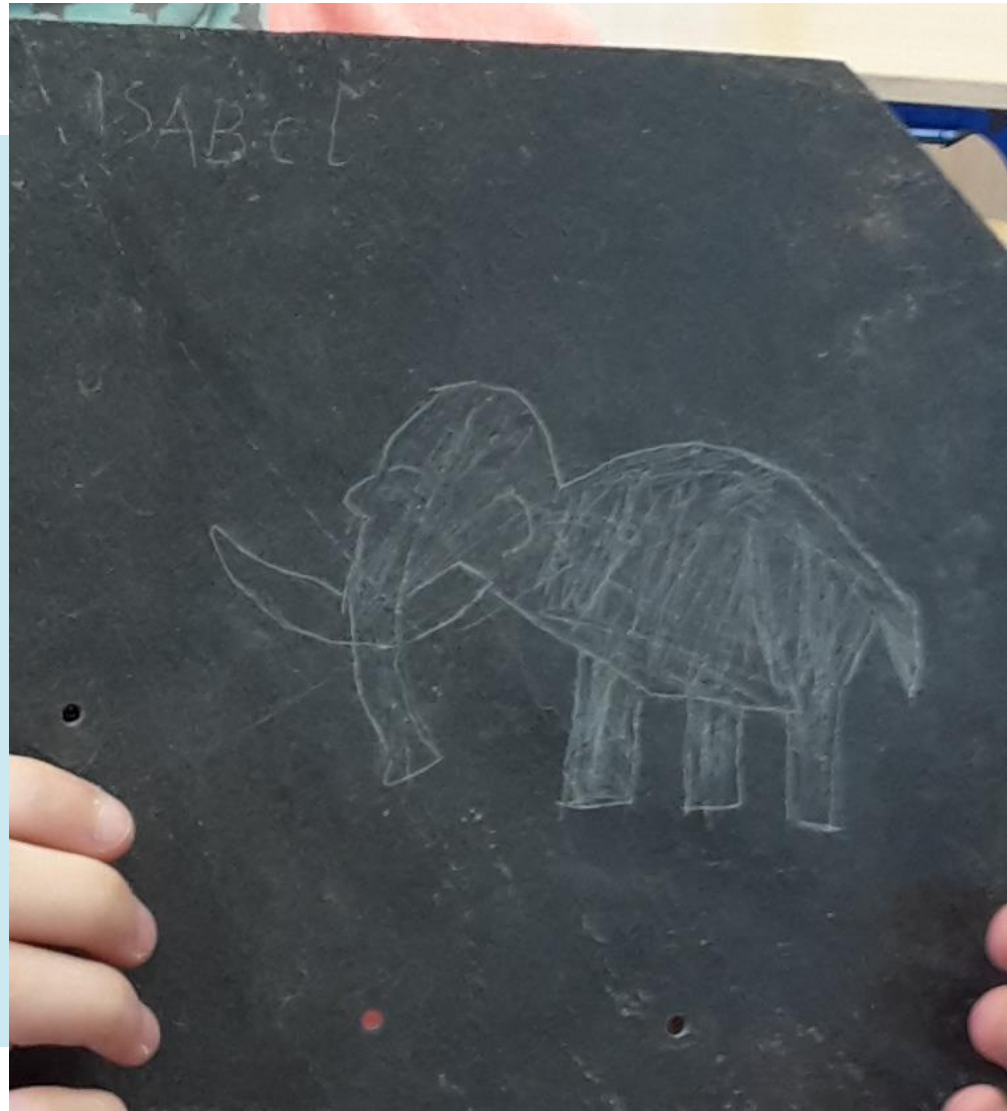
- Steinzeit? Altsteinzeit?
- Tier aussuchen
- Ritzen auf Schiefertafel

Wie verewigten die
Menschen in der Steinzeit
ihre Erinnerungen?









Ötzi

eine Hörgeschichte

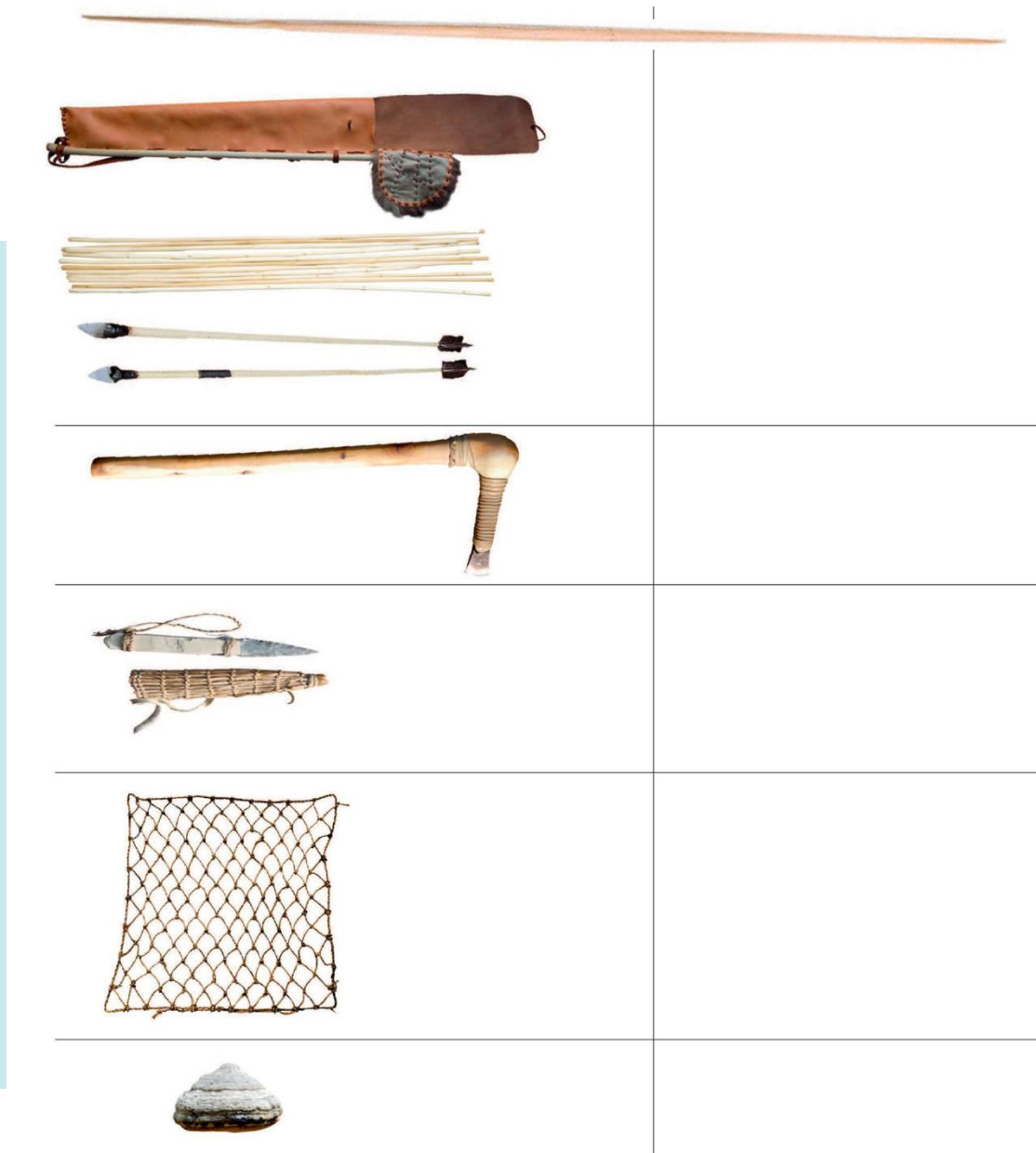
Ötzi, der Mann aus dem Eis, Südtirol, 5300 Jahre alt

Was wissen wir über Ötzi



Seine Ausrüstung

- Bärenfellmütze
- Langes Hemd aus Ziegenfell
- Lendenschurz aus gegerbtem Leder
- Umhang aus geflochtenen und geknüpften Gräsern
- Schuhe aus Tierhäuten
- Lederbeutel mit Feuerzeug und Werkzeugen aus Feuerstein
- Birkenporlinge (Pilze, die gut brennen) auf einen Riemen gefädelt
- Lederhalsband mit einem Gehänge aus weißem Marmor
- Rückentrage aus Lärche und Nussbaum
- Kupferbeil
- Bogen aus Eibenholz
- Lederne Köcher mit 14 Pfeilen aus Weidenruten, zwei davon mit Feuersteinspitze



Was hatte Ötzi
bei seinem Tod
dabei und
warum?



nia, Kenia, Äthiopien, Eritrea, Sudan, Ägypten,
Syrien, Türkei, Georgien, Russland, Finnland, Nor
wegen, Ziel: Kanada



Ötzi – Der Mann aus dem Eis

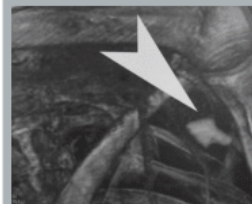


Am 19. September 1991 wurde in Südtirol auf 3100 m eine mumifizierte Leiche gefunden.

Die Gletschermumie ist ca. 5300 Jahre alt und datiert in die Jungsteinzeit. Die letzten beiden Mahlzeiten Ötzis bestanden aus Gerste, Einkorn, Adlerfarn, Hirsch- und Steinbockfleisch.



61 Tätowierungen liegen an Stellen, an denen er starke Schmerzen hatte. Vielleicht dienten sie zur Schmerzlinderung. Die Haut wurde angeritzt und Holzkohle eingerieben.



Er wurde aus unbekannten Gründen umgebracht. Ein Pfeil traf ihn an der linken Schulter und er

Eine mögliche Rekonstruktion Ötzis zu Lebzeiten. Er wog 61 kg, war 1,58 m groß und hatte einen BMI von 24. Ötzi wurde ca. 45 Jahre alt und war Laktose intolerant.



Ötzis Kupferbeil mit einem Stiel aus Eibenholz und 10 cm langer Klinge. Es ist eines der ältesten Metallobjekte Europas.



Ein Dolch mit Feuersteinklinge, am Eschenholzgriff mit Tiersehnen befestigt und Dolchscheide bestehend aus Lindenbast gehörten zu seiner Ausrüstung.

Lendenschurz aus Ziegen-/Schafsfleder

Leggings aus Ziegenfell

Schuhe sind mit Heu gefüllt, Schuhbänder aus Rinderleder



Rückentrage aus Haselnussholz. Anstelle von Stoff bestand der Tragesack aus geflochtenem Lindenbast.



Behältnis aus Birkenrinde. Darin wurde Glut zum



Ötzis Mütze besteht aus Braunbärenfell und



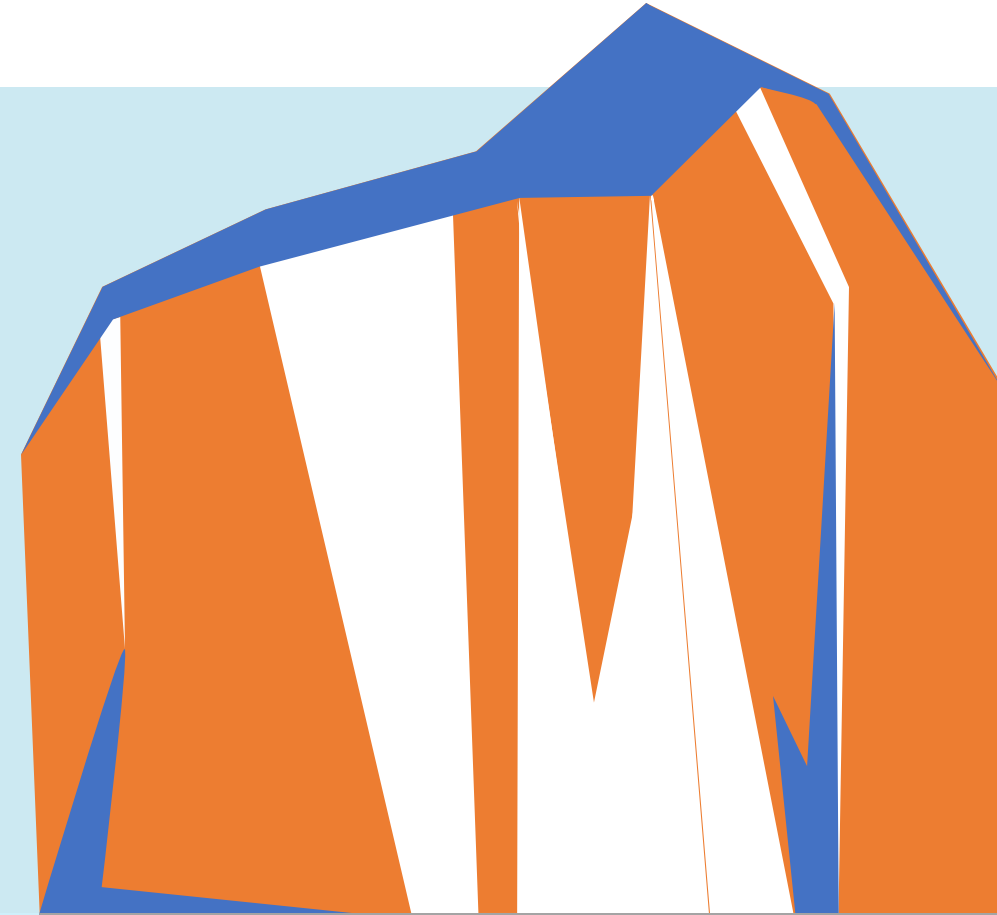
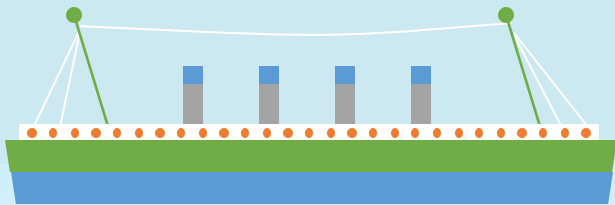


Titanic

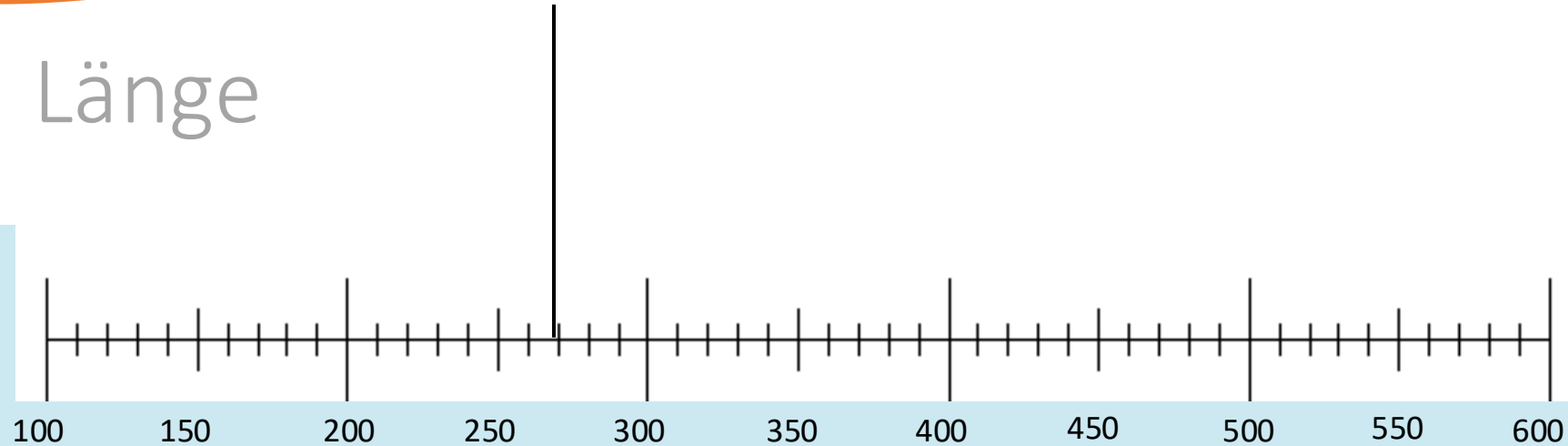
— Die unsinkbare —

TITANIC

Das Schiff der Superlative

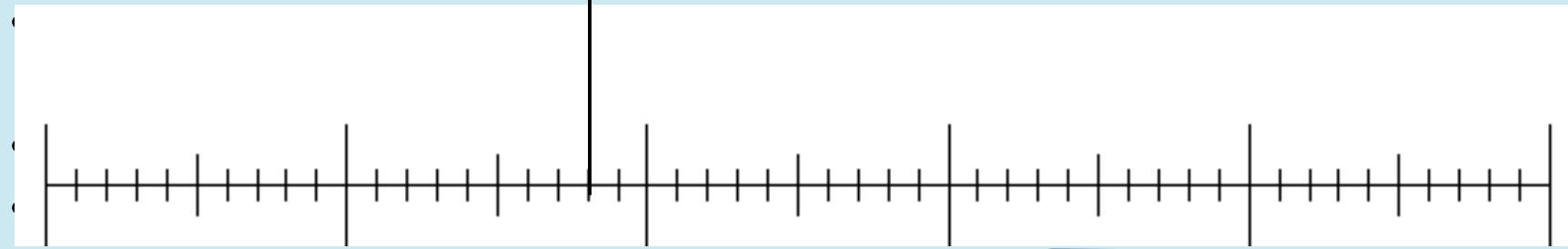


Länge



- Eine kurze AKN (2 Wagen) haben 60 m Länge.
- Ein Fußballfeld ist 100 m lang.
- Ein kleines Windrad ist 100 m hoch.

Breite



- Eine Runde um den Sportplatz (ganz außen) ist 400 m lang.

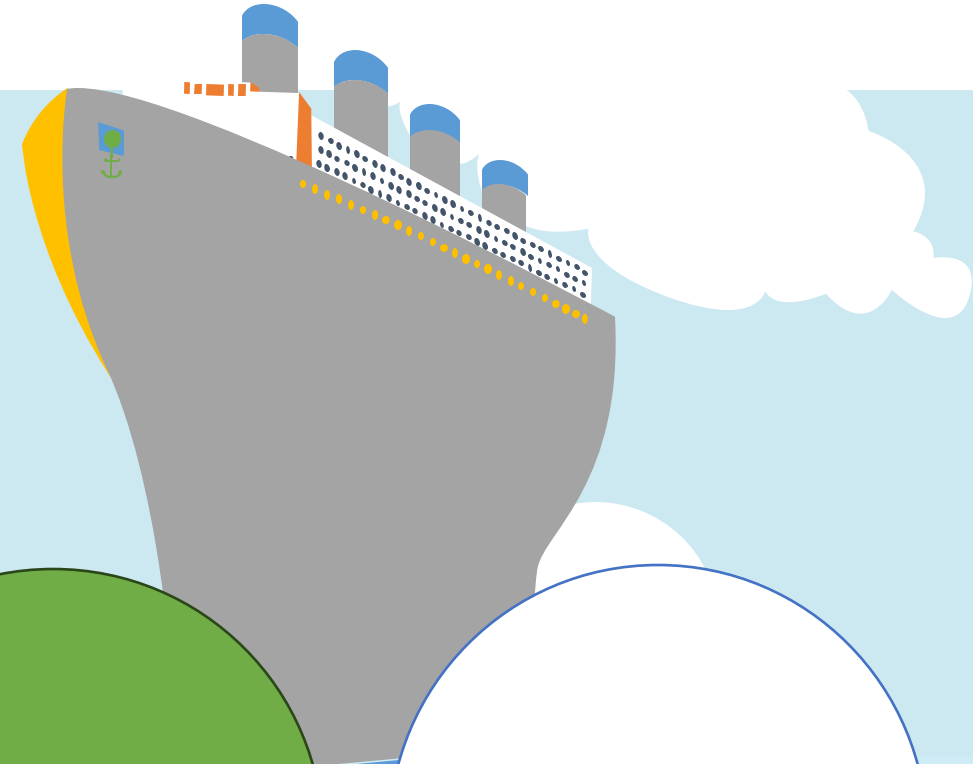
Wie viele Passagiere
waren an Bord?

744

627

1892

1317



Wie viele

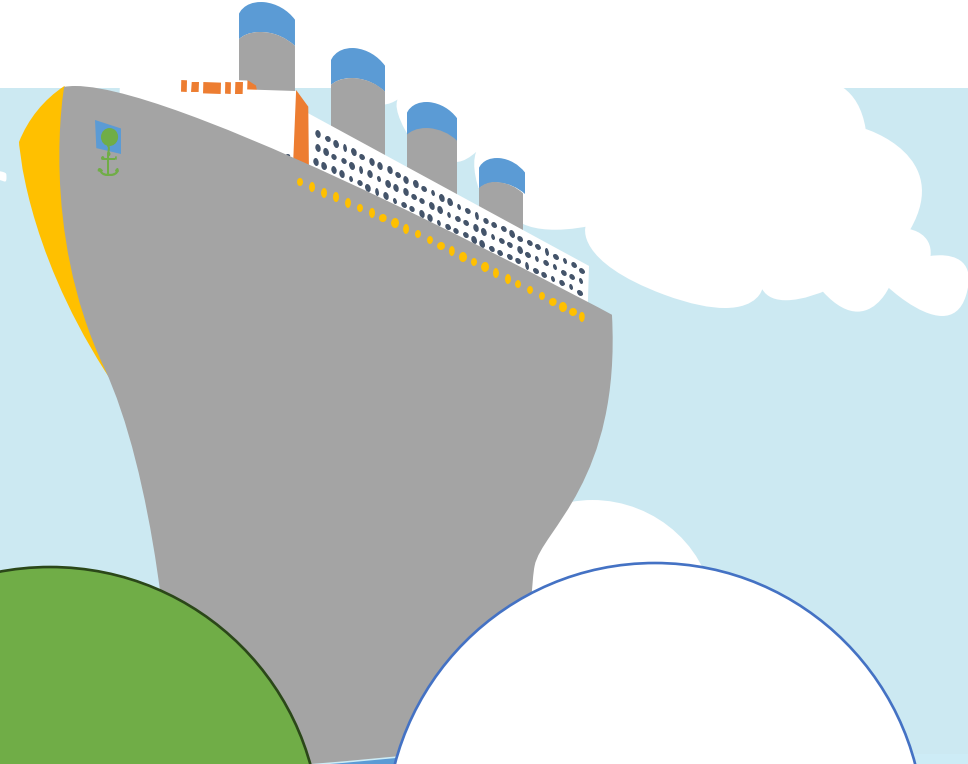
Besatzungsmitglieder waren an Bord?

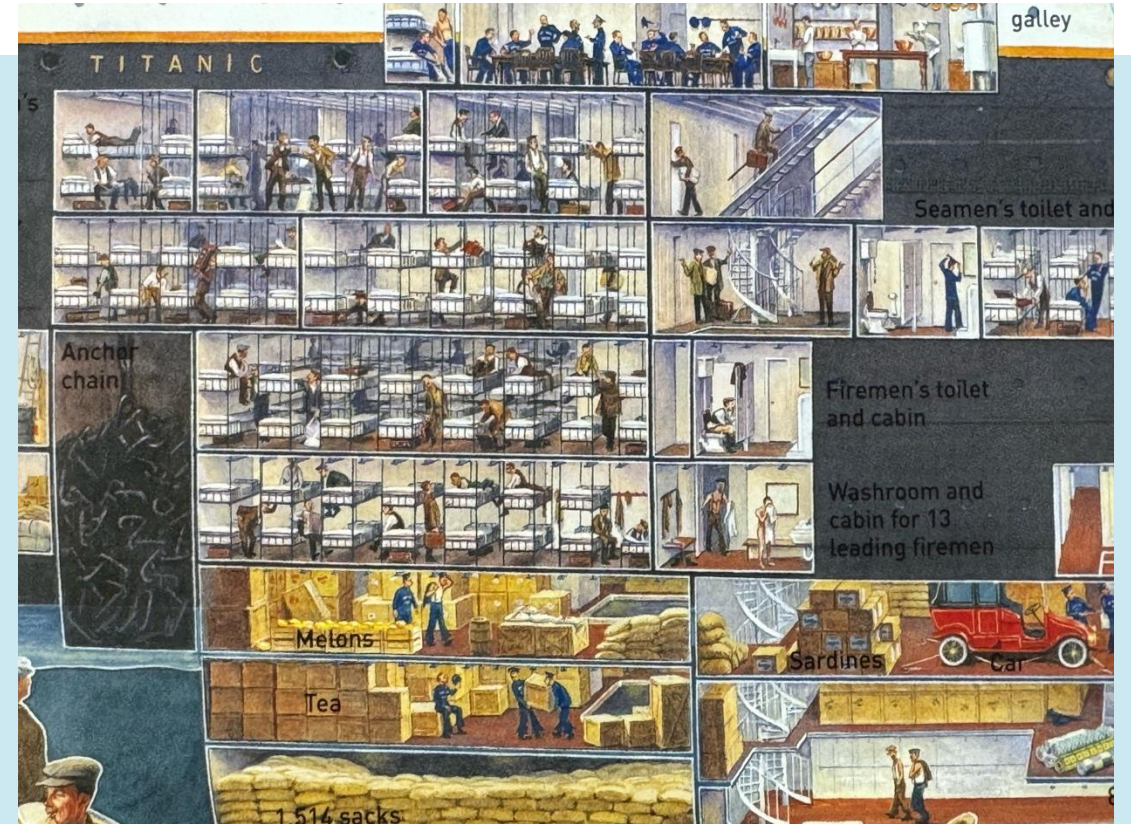
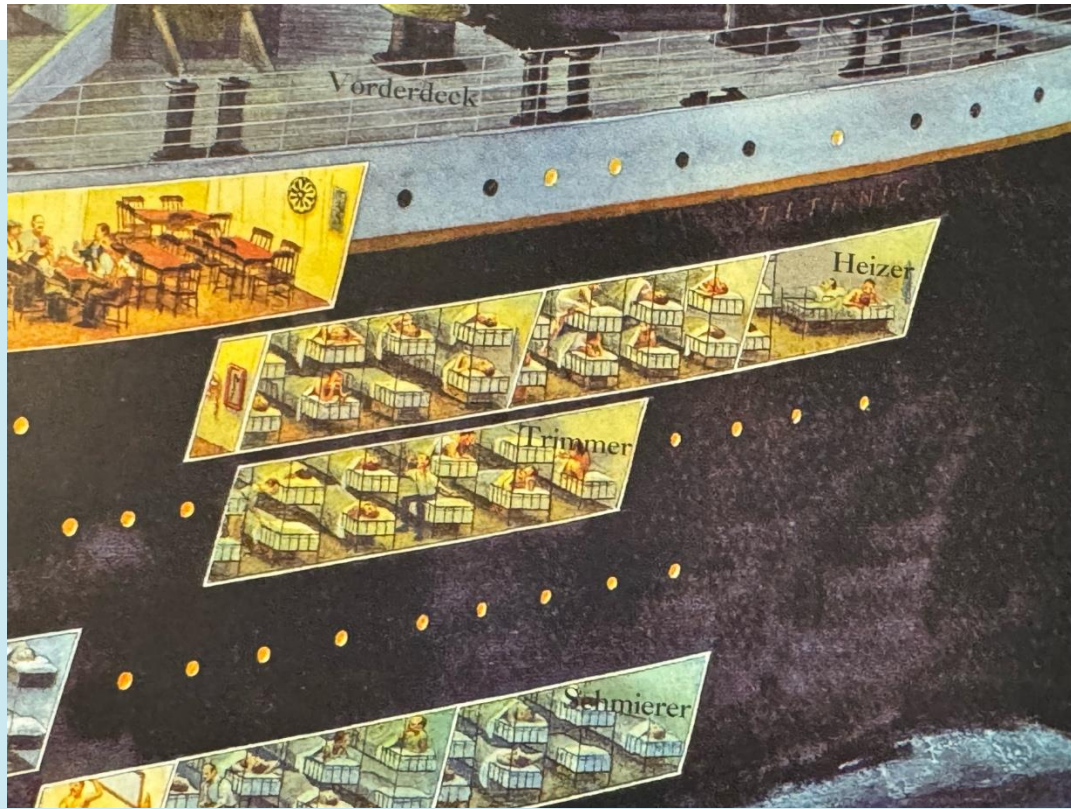
891

792

693

494







— Was hatte die Titanic geladen?

—

6 Tage Überfahrt
nach Amerika

891_{Be}
satzung

1317
Passagiere



Was muss das Schiff für so eine
lange Reise mitnehmen?

- Wieviel _____ hatte das Schiff dabei? -

Teller, Tassen, Schüsseln (insgesamt)	
Äpfel in Stück	
Frisches Fleisch in kg	
Marmelade in kg	

Der Morsecode

Name _____

Welcher Buchstabe ist hier verschlüsselt?

• - •

-

Welche Worte entschlüsselst du hier?

- - • - • • - • • •

• - • • • • - - - • - -

Verschlüssele diese Worte:

A U T O

T I E R

Z U N G E

Verschlüssele deinen Namen:

Übermittle diese Worte an deinen Partner und hake ab.

Finde heraus, was dein Partner dir sagen will. Notiere erst den Morsecode und wandle danach um.

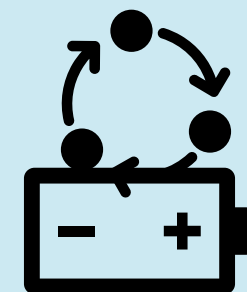
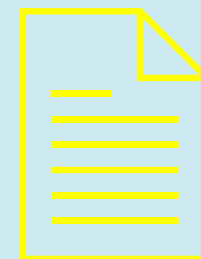
• • • • • -

S A

Überlegt euch gemeinsam ein Wort für die Klasse, die ihr nachher verschlüsselt vorstellt. Übt das Morsen der Nachricht.

unverslüsselt (normale Schrift)

verslüsselt (Morsecode)



Ausblick

- 12.11.2025 Zeit und Entwicklung, Frau Köpke
- 10.12.2025 Interkulturelles Lernen **ONLINE**
- 22.01.2026 Räume, Regionales und Globales, Frau Faust,
Lentförden

Ende des Halbjahres

18.02.2026 Thema ?, Frau Detlefsen, Rellingen